



Leistungsfeststellung & Leistungsbewertung im Fach Musik

Stand Februar 2024

Im Fach Musik sind prozessorientierte Kompetenzen und auch Arbeitsergebnisse in Form von kleinen Präsentationen Bestandteil der Leistungsbewertung.

In Jahrgang 1 werden die Kompetenzen angebahnt, in Jahrgang 2 weiterentwickelt und in Jahrgang 3 / 4 vertieft.

Die Bewertung stützt sich zu einem Teil auf Unterrichtsbeobachtung. Hierbei handelt es sich stets nur um Momentaufnahmen. Zu einem anderen Teil sind Präsentationen von musikalischen Gestaltungen aus Gruppen- oder Einzelarbeiten Bewertungsgrundlage. Ein geringer Teil wird über schriftliche Leistungen abgedeckt.

Rückmeldungen zu Kompetenzen im Zeugnis

Die folgenden Bereiche sind im Kompetenzzeugnis mit den entsprechenden Formulierungen nachzulesen. Die Einschätzung erfolgt über die Unterrichtsbeobachtung.

Grundlagen für die Bewertung

Es gibt Grundlagen für die erfolgreiche Teilnahme am aktiven Musikunterricht, ohne deren Einhaltung musikalisch spezifische Kompetenzen nicht erworben werden können. Es handelt sich hierbei um eine grundsätzliche Arbeitsbereitschaft, die für ein Fach, das ohne einen gewissen Grad an sozialem Miteinander nicht funktioniert, notwendig ist.

- Beherrschen fachspezifischer Rituale: Dazu gehört es, auf musikalisch spezifische gestische Zeichen zu reagieren und eine Instrumentenruhe einhalten zu können.
- Sich aktiv in ein Ensemble einordnen können: Dazu gehört es, während des gemeinsamen Musizierens aufeinander zu achten und aufeinander eingehen zu können.

Bewertung inhaltsbezogener Kompetenzbereiche

Zu den inhaltsbezogenen Kompetenzbereichen gehören *Musizieren und Gestalten, Hören und Verstehen*, sowie *Umsetzen*¹.

In diesen Bereichen werden je nach Jahrgang immer mehr Kompetenzen hinzugenommen, die in die Bewertung mit einfließen:

Jg.1

- Engagiertes Singen
- Passende Bewegung

¹ Vgl. Kerncurriculum Musik, Niedersächsisches Kultusministerium 2023



-
- Sachgerechtes Instrumentalspiel (schulische Instrumente)

Jg.2

- Rhythmisch-melodisch zunehmend korrektes Singen
- Passende Bewegung
- Spieltechnisch korrektes Instrumentalspiel

Jg. 3

- Rhythmisch-melodisch weitgehend korrektes Singen / Kanon Singen
- Auf ein Metrum bezogene koordinierte Bewegung
- Spieltechnisch und melodisch-rhythmisch korrektes Instrumentalspiel
- Notation und Reproduktion von Rhythmus (schriftliche Leistung)

Jg. 4

- Rhythmisch-melodisch korrektes Singen / Kanon Singen / zweistimmiges Singen
- Auf ein Metrum bezogene koordinierte Bewegung
- Spieltechnisch und melodisch-rhythmisch korrektes Instrumentalspiel
- Notation und Reproduktion zusätzlich (zum Rhythmus) von Tonhöhen im Notensystemsystem (schriftliche Leistung)

Schriftliche Leistung

Die schriftlichen Beiträge haben im Fach Musik eine geringere Bedeutung. In diesen Zusammenhang gehört eine ordentliche Mappenführung, die (grafische oder traditionelle) Notation von Musik im Unterrichtsgeschehen und in Lernzielkontrollen. Schriftliche Lernzielkontrollen gibt es in Jahrgang 3 und 4 jeweils eine, die sich auf die Notation von Musik beziehen und je nach Unterrichtsinhalten auf Komponisten oder musikalische Werke.

Mündliche Leistung

Zu den mündlichen Leistungen zählen Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Beiträge und Beisteuerung von Ideen in musikalischen Gestaltungsprozessen oder auch mündliche Präsentationen.

Weitere Unterrichtsbeobachtungen

Prozessbezogene Kompetenzbereiche

Zu den prozessbezogenen Kompetenzen gehören *Kreativität* (musikalischer Erfindergeist und Fantasiefähigkeit), *Reflexion* (musikalische Phänomene hinterfragen und eigenes Agieren einschätzen), *Kommunikation* (auf verschiedenen Ebenen) und *Zusammenarbeit* (Aufeinander eingehen, sich abstimmen, im sozialen Gefüge agieren).



Diese Bereiche entziehen sich einer direkten Bewertung, fließen aber durch die Unterrichtsbeobachtung in den Gesamteindruck vom Schüler ein. Außerdem wirkt sich der Grad dieser Kompetenzen auf die Arbeitsergebnisse indirekt aus.

Fachspezifische Leistung

Durch kleine oder größere Präsentationen – sei es im Klassenverband oder auch für die Schulgemeinschaft – können die Schülerinnen und Schüler ihre Leistungen in den inhaltsbezogenen Bereichen steigern und bei besonderem Engagement eine fachliche Ergänzung erhalten.

Auch kleine Beiträge sind möglich, z.B. Singen einer Melodie, Musizieren einer Bodypercussion, Vorspiel einer Instrumentalstimme, Tanzdarbietung, Bewegungen zum Text eines Liedes kreieren, eine Klanggeschichte erfinden, Rhythmus- oder Harmoniebegleitung ausführen, sowie die szenische Umsetzung eines Musikstückes.²

Gewichtungen / Rückmeldungen

Um eine ungefähre Vorstellung über die Gewichtung der einzelnen Bereiche zu haben, sind unten Prozente genannt, die sich nicht errechnen lassen, weil der praktische Anteil und die Bedeutung der prozessorientierten Kompetenzen so hoch sind.

Inhaltsbezogene Kompetenzen	40 %
Grundlagen	30 %
Fachspezifische Leistung /mündliche Leistung	20 %
Schriftliche Leistung	10 %

Prozente	Rückmeldung zu den erlernten Fähigkeiten	Erläuterung
100 – 95 %	Das Kind ist sicher .	Die Bewertung bezieht sich auf die erbrachten Leistungen in den schriftlichen Arbeiten. Leistungen aus dem Unterricht werden zusätzlich erfasst und fließen über die Unterrichtsbeobachtung in die Bewertung ein.
95 – 85 %	Das Kind ist überwiegend sicher .	
84 – 70 %	Das Kind ist teilweise sicher .	
69 – 50 %	Das Kind ist unsicher .	
49 – 0	Das Kind hat die Ziele nicht erreicht .	

² Vgl. Kerncurriculum Musik, Niedersächsisches Kultusministerium 2023